

Projekt „Hilfe für Kriegsflüchtlinge“
Angebotsannahme bzw. Eigenerklärung

Bezugnehmend auf das Projekt „Hilfe für Kriegsflüchtlinge“ und im Bewusstsein, dass eine Falscherklärung eine Straftat darstellt,

erkläre ich

1. Name _____ und
Nachname: _____
2. Geboren
am: _____ in: _____
3. Mein Status: anerkannter Flüchtling mit Asylrecht
Separate Unterschrift _____
4. Herkunftsland: _____
5. Vorübergehend wohnhaft in _____
6. Muttersprache _____
7. Deutschkenntnisse: keine etwas gut sehr gut

Unterschrift _____

Dies vorausgestellt

erkläre ich

das Vertragsangebot im Zusammenhang mit dem Projekt „Hilfe für Kriegsflüchtlinge“ anzunehmen.

8. Ich verpflichte mich, nach Kriegsende wieder in meine Heimat zurückzukehren.
Separate Unterschrift _____
9. Ich nehme zur Kenntnis
 - a. dass der Termin für die Zusendung der Angebotsannahme auf Montag, 14. Oktober 2019 festgesetzt ist;
 - b. dass bei der Begutachtung der Gesuche jene Flüchtlinge den Zuschlag erhalten, die ihr Gesuch am ehesten einreichen, ausschlaggebend hierfür ist das Datum des E-mails;
 - c. dass bei fehlender Mitteilung innerhalb Montag, 4. November 2019 von Seiten der Schülergruppe, die Angebotsannahme als abgelehnt gilt und keinerlei Begründung erfolgt.

Separate Unterschrift _____

Bei mehreren Mitflüchtlingen:

Meine Mitflüchtlinge (separate Bewerbung) sind (bitte Namen und Herkunftsland angeben

Die eventuellen Mitflüchtlinge müssen ein separates Gesuch einreichen - mit Hinweis auf die Mitflüchtlinge, zu denen sie in der Gruppe gehören. Alle Bewerber müssen die vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllen.

Diese Angebotsannahme bzw. die Eigenerklärung müssen, mit der Hand unterschrieben, auch per Post geschickt werden. Der Brief muss in jedem Fall vor dem 14.10.19 beim Anbieter ankommen.

Unterschrift des Angebotsannehmers bzw. des Eigenerklärs

Ort und Datum _____

Adresse:

WFO Bruneck/Innichen, 39031 Bruneck, Josef Ferrari Str. 12 (Südtirol/Italien)

Betreff: Projekt „Hilfe für Kriegsflüchtlinge“

Zu Händen von: Brigitta Niederkofler